

ALL3073WLAN Netzwerksteckdose

Stand: FW 3.30 Patch 1062

1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie die Verpackung und den Inhalt auf Schäden:

- > Deutet an der Verpackung etwas darauf hin, dass beim Transport etwas beschädigt wurde?
- > Sind am Gehäuse Gebrauchsspuren zu erkennen?

Sie dürfen das Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren technischen Kundendienst.

Verpackungsinhalt:

- ALLNET[®] ALL3073WLAN Netzwerksteckdose
- Ethernetkabel
- Gebrauchsanweisung

2. Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Öffnen Sie niemals das Gerät.
- Führen Sie niemals eine Installation während eines Gewitters durch.
- Stellen Sie sicher, dass Leitungen stolper- und trittsicher verlegt werden.
- Setzen Sie das Gerät niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe von Wärmequellen.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf Oberflächen, die wärmeempfindlich sind.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Feuchträumen und keinesfalls in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Putzmittel, sondern lediglich ein weiches, trockenes Antistatiktuch.
- Eine Reparatur darf nur durch geschultes, autorisiertes Personal durchgeführt werden.
- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch ist eine Haftung durch ALLNET[®] ausgeschlossen.

3. Aufstellungs- und Montageort

Allgemein:

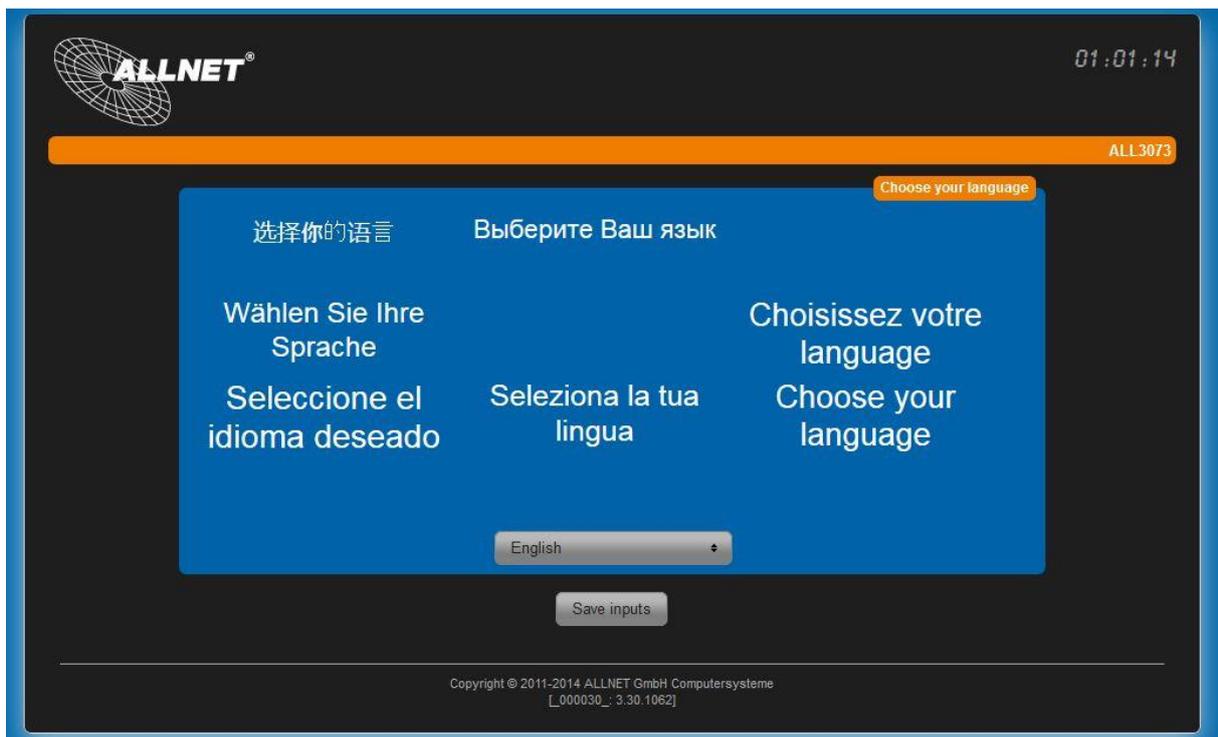
Die ALL3073 Netzwerksteckdose darf nur in trockenen Innenbereichen verwendet werden. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder andere Wärmestrahlung. Der Einbau hat so zu erfolgen, dass die Kabel (Netzkabel und Anschlusskabel des Verbrauchers) nicht unter Zug sind, da diese sich sonst lösen können. Achten Sie darauf, dass der Maximalstrom von 8A des Relaisausgangs nicht überschritten wird.

4. Inbetriebnahme

Anpassen des ALL3073 an Ihr Netzwerk

Erstverbindung mit LAN Kabel herstellen

1. Verbinden Sie Ihren Ethernet Switch mittels des beigefügten LAN Kabel mit Ihrer ALL3073. Achten Sie dabei darauf, dass die Stecker deutlich hörbar einrasten.
2. Verbindung zwischen dem ALL3073 und dem PC/MAC herstellen: Der ALL3073 kommuniziert mit Hilfe des TCP/IP- Protokolls. Damit der ALL3073 von ihrem PC/MAC erkannt wird, müssen sich der PC oder MAC und der ALL3073 im gleichen Netzwerksegment befinden. Standardmäßig hat der ALL3073 folgende Einstellungen:
IP-Adresse: **192.168.0.100**
Subnet Mask: **255.255.255.0**
3. Bitte stellen Sie nun den PC oder MAC temporär auf eine freie Adresse zwischen 192.168.0.1 - 192.168.0.254 (**nicht** 192.168.0.100 - diese ist schon von der ALL3073 Netzwerksteckdose vorbelegt).
4. Wenn Sie nun im Webbrowser (Internet Explorer, Firefox...) die Adresse 192.168.0.100 eingeben, erscheint die Startseite der ALL3073 Netzwerksteckdose.
5. Wählen Sie hier zunächst Ihre Sprache aus und bestätigen Sie mit „Save inputs“



6. Anschließend werden Sie auf die Seite „LAN Einstellungen“ weitergeleitet. Hier können Sie die IP-Konfiguration Ihrer ALL3073WLAN vornehmen.

ALLNET[®] 01:02:04
ALL3073

Netzwerk Einstellung

all3073
HOSTNAME

DOMAIN

statisch DHCP
IP ADRESS EINSTELLUNG

Manuelle Netzwerk Einstellung

192.168.0.100
IP ADRESSE

255.255.0.0
NETMASK

192.168.0.1
DEFAULT GATEWAY

192.168.0.1
ERSTER DNS

8.8.8.8
ZWEITER DNS

Eingaben Speichern

- Hostname:** Hier geben Sie Ihren ALL3073 einen Namen, mit dem dieser im Netzwerk gefunden werden kann. Gültig sind nur folgende Zeichen: a-z, A-Z, 1-9 und Bindestrich (nicht am Anfang oder am Ende zu verwenden). Es dürfen keine Sonderzeichen und Leerzeichen verwendet werden.
- Domain (optional):** Bitte vergeben Sie hier Ihren internen Domainnamen (ggf. Suchdomain)
- IP Adress Einstellung:** Bei Auswahl „DHCP“ verwendet der ALL3073 eine vom DHCP Server zugewiesene IP-Einstellung, Punkte d. – h. entfallen. Bei „static“ (default) wird die Adresse manuell vergeben.
- IP Adresse:** Adresse des ALL3073 im Netzwerk (Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine IP-Adresse doppelt vergeben – Fragen Sie ggf. Ihren Administrator).
- Netmask :** Default Einstellung 255.255.0.0
- Default Gateway:** Tragen Sie hier das Standard-Gateway ein, i.d.R die IP-Adresse Ihres Routers.
- Erster DNS:** Tragen Sie hier die Adresse Ihres DNS Servers ein. Bei Home-Netzwerken i.d.R die IP-Adresse Ihres Routers.
- Zweiter DNS:** Default-Einstellung ist 8.8.8.8

Nach dem Ändern von Parametern „Eingaben Speichern“ betätigen. Nach ca. 10 Sekunden sollte der ALL3073 mit den neuen Parametern erreichbar sein.

Hinweis: Bitte stellen Sie auch Ihren PC / MAC wieder auf die ursprüngliche Einstellungen zurück.

Als nächstes werden Sie auf die Zeiteinstellungen weitergeleitet. Hier können Sie die Uhrzeit des Geräts einstellen, damit z.B. zeitlich gesteuerte Schaltungen ordnungsgemäß funktionieren.

The screenshot shows the 'Zeitserver' configuration page in the ALLNET web interface. At the top right, a red warning box states: 'Achtung Datum und Uhrzeit sind nicht korrekt! Aufzeichnungsfunktionen sind Deaktiviert!'. The navigation bar includes 'Hauptseite', 'Funktionen', and 'Konfiguration', with 'ALL3073' displayed on the right. The main content area is titled 'Zeitserver' and contains the following elements:

- A dropdown menu set to 'GMT+1' with a plus sign, labeled 'ZEITZONE'.
- An 'Aktiviert' button, with the text 'AUTOMATISCHE SOMMERZEIT UMSCHALTUNG AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN' below it.
- Two buttons: 'Aktiviert' and 'Deaktiviert', with the text 'ZEITSERVER AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN' below them.
- Four input fields for NTP servers:
 - Field 1: 'ptbtime1.ptb.de' (NTP_SERVER 1)
 - Field 2: 'ptbtime2.ptb.de' (NTP_SERVER 2)
 - Field 3: 'ntp0.fau.de' (NTP_SERVER 3)
 - Field 4: 'pool.ntp.org' (NTP_SERVERPOOL)
- An input field for 'START VERZÖGERUNG (SEK)' with the value '0'.
- A warning box: 'Zeit Anzeige (kann nur geändert werden wenn der Zeitserver deaktiviert ist)'.
- An input field for 'SYSTEM ZEIT' with the value '01:06:55'.
- An input field for 'SYSTEM DATUM' with the value '01.01.1970'.
- An 'Eingaben Speichern' button at the bottom.

Aufrufen der Hauptseite

Wenn Sie die Oberfläche der ALL3073 aufrufen, werden Sie automatisch auf die Hauptseite geleitet (Ausnahme: Gerät wird das erste Mal angeschlossen bzw. Reset wurde durchgeführt). Hier finden Sie den Schalter, um die Steckdose ein- und auszuschalten.

The screenshot shows the main page of the ALLNET web interface. At the top right, the time '10:02:27' is displayed. The navigation bar includes 'Hauptseite', 'Funktionen', and 'Konfiguration', with 'ALL3073' displayed on the right. The main content area is titled 'Schaltrelais' and features a large power button icon. At the bottom, the copyright information reads: 'Copyright © 2011-2015 ALLNET GmbH Computersysteme [Software: 3.30.1062]'.

WLAN Setup

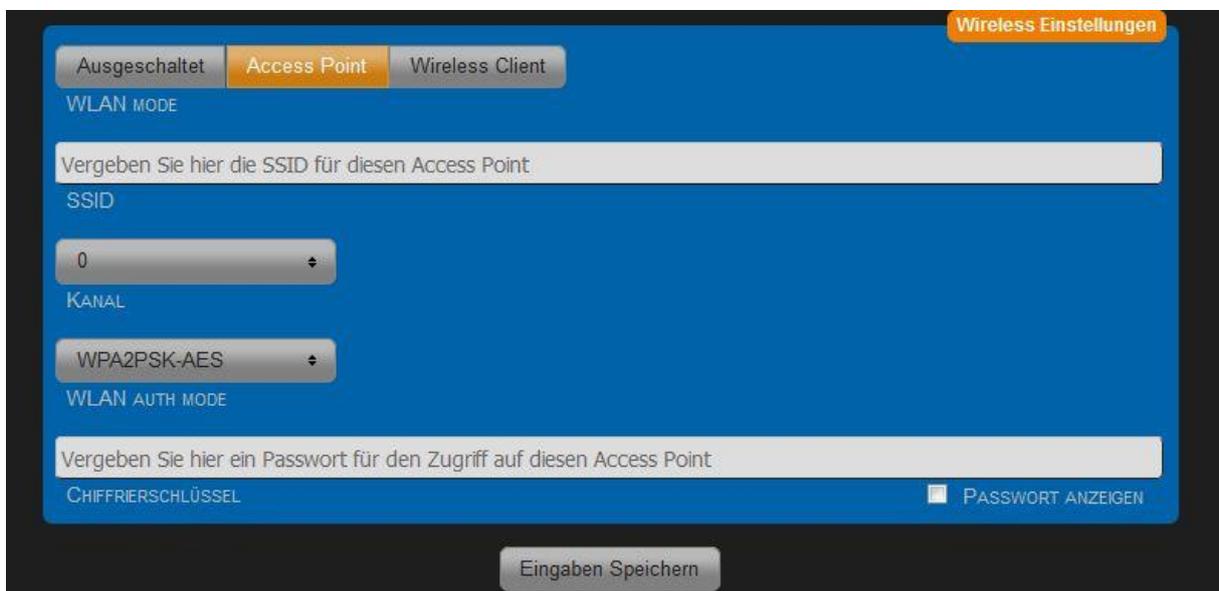
Einstellen der WLAN Parameter

Geben Sie im Webbrowser die Adresse des ALL3073 Netzwerksteckdose ein.
Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „WLAN Einstellung“.



The screenshot shows the 'Wireless Einstellungen' (Wireless Settings) page. At the top right, there is a tab labeled 'Wireless Einstellungen'. Below it, there are three buttons for 'WLAN MODE': 'Ausgeschaltet', 'Access Point', and 'Wireless Client'. The 'Ausgeschaltet' button is currently selected and highlighted in orange. At the bottom center, there is a button labeled 'Eingaben Speichern' (Save Inputs).

1. Wählen Sie den Betriebsmodus für WLAN. Es stehen 3 Optionen zu Verfügung.
 - **Ausgeschaltet.** WLAN ist deaktiviert. (Default Einstellung)
 - **Access Point.** Der ALL3073 arbeitet selbst als WLAN Access Point.
 - **Wireless Client.** Der ALL3073 kann mit einem WLAN verbunden werden.
2. **Für Access Point-Betrieb:**
 - Stellen Sie jetzt Ihre Zugangsdaten für Ihr privates drahtloses Netzwerk ein.
 - a. „SSID“: Geben Sie dem drahtlosen Netzwerk Ihren eigenen Namen. Bitte beachten Sie, dass hier keine Leerzeichen verwendet werden dürfen.
 - b. „Kanal“: Wählen Sie einen freien Kanal aus dem Drop-Down-Menü aus.
 - c. „WLAN AUTH MODE“: Wählen Sie eine für Sie passende Verschlüsselungsmethode (OPEN NONE, Shared WEP, WPAPSK-TKIP, WPAPSK-AES, WPA2PSK-TKIP, WPA2PSK-AES).
Empfehlenswert ist WPA2PSK-AES aufgrund der höchsten Sicherheit.
 - d. „CHIFFRIERSCHLÜSSEL“



The screenshot shows the 'Wireless Einstellungen' (Wireless Settings) page with the 'Access Point' mode selected. The 'WLAN MODE' section at the top has three buttons: 'Ausgeschaltet', 'Access Point' (selected), and 'Wireless Client'. Below this, there are several input fields:

- A text input field for 'SSID' with the placeholder text 'Vergeben Sie hier die SSID für diesen Access Point'.
- A dropdown menu for 'KANAL' (Channel) currently showing '0'.
- A dropdown menu for 'WLAN AUTH MODE' (WLAN Authentication Mode) currently showing 'WPA2PSK-AES'.
- A text input field for 'CHIFFRIERSCHLÜSSEL' (Encryption Key) with the placeholder text 'Vergeben Sie hier ein Passwort für den Zugriff auf diesen Access Point'.
- A checkbox labeled 'PASSWORT ANZEIGEN' (Show Password) which is currently unchecked.

At the bottom center, there is a button labeled 'Eingaben Speichern' (Save Inputs).

3. Bei Betrieb als **Wireless Client** können Sie sich durch betätigen des Button „Suche Accesspoints“ die Daten der vorhandenen WLANs anzeigen lassen. Um die Daten Ihres WLANs einfach zu übernehmen, betätigen Sie dafür den Button „Wählen“ in der entsprechenden Zeile. Alle Daten mit Ausnahme des Chiffrierschlüssels werden übernommen.

Wireless Einstellungen

Ausgeschaltet Access Point **Wireless Client**

WLAN MODE

Geben Sie hier die SSID des Access Point ein, mit dem sich das Gerät verbinden soll

SSID

WPA2PSK-AES

WLAN AUTH MODE

Geben Sie hier das Passwort ein für den Zugriff auf den Access Point

CHIFFRIERSCHLÜSSEL PASSWORT ANZEIGEN

Suche Accesspoints Eingaben Speichern

Stellen Sie Ihre Zugangsdaten für Ihr privates drahtloses Netzwerk ein.

- a. „SSID“: Eintrag muss identisch mit Ihrem WLAN sein. Leerzeichen sind nicht erlaubt.
- b. „Kanal“: Einstellung muss identisch mit Ihrem WLAN sein.
- c. „WLAN AUTH MODE“: Wählen Sie die mit Ihrem WLAN identische Verschlüsselungsmethode. (OPEN NONE, Shared WEP, WPAPSK-TKIP, WPAPSK-AES, WPA2PSK-TKIP, WPA2PSK-AES).
- d. „CHIFFRIERSCHLÜSSEL“: Eintrag muss identisch mit Ihrem WLAN sein

Nach dem Ändern von Parametern „Eingaben Speichern“ betätigen. Nach ca. 5 Sekunden sollte die ALL3073 mit den neuen Parametern erreichbar sein.

DHCP Server

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „DHCP Server“.

Der ALL3073 kann als DHCP Server arbeiten. Aktivieren sie diese Funktion nur, wenn der ALL3073 als Standalone Access Point betrieben wird bzw. kein anderer DHCP-Server in Ihrem Netzwerk aktiv ist. Achtung: Wenn diese Funktion aktiviert ist und der ALL3073 irrtümlich mit Ihrem LAN verbunden ist, kann es zu Störungen kommen.

DHCP Server

Deaktiviert Aktiviert

DHCP SERVER MODUS

DHCP Server Einstellungen

192.168.0.110
IP ADDRESS RANGE BEGINNT BEI

192.168.0.149
IP ADDRESS RANGE ENDET BEI

255.255.255.0
NETMASK

192.168.0.1
GATEWAY

192.168.0.1
DNS 1

194.25.2.129
DNS 2

212.18.0.5
DNS 3

Eingaben Speichern

- DHCP Server Modus: Deaktiviert / Aktiviert Default = Deaktiviert.
- IP Adresse Range beginnt bei: Die automatische Vergabe der IP-Adressen beginnt mit xxx.xxx.xxx.xxx
Default = 192.168.0.110 .
- IP Adresse Range endet bei: Die automatische Vergabe der IP-Adressen endet mit xxx.xxx.xxx.xxx
Default = 192.168.0.149 .
- Netmask: Default = 255.255.255.0 . Passend zu 192.168.xxx.xxx .
- Gateway: Bei standalone Betrieb ohne Belang. Sonst Ihre Routeradresse.
- DNS 1: Bei standalone Betrieb ohne Belang. Sonst Ihre DNS-Serveradresse.
- DNS 2: Bei standalone Betrieb ohne Belang.
- DNS 3: Bei standalone Betrieb ohne Belang.

ALL3073 Einstellung

1. Geräte Einstellung

Geben Sie im Webbrowser die Adresse der ALL3073 Netzwerksteckdose ein.
Einstellmöglichkeiten unter „*Konfiguration*“ > „Geräte Einstellungen“ >

The screenshot shows the configuration page for the ALL3073 device. The interface is in German and features a blue header with three tabs: "Geräte Einstellungen", "Darstellung", and "Fernsteuerung". The "Geräte Einstellungen" tab is active. Below the header, there is a sub-tab "Allgemein". The main content area contains several input fields and toggle switches. The first field is labeled "GERÄTE NAME" and contains the text "ALL3073". The second field is labeled "ORTSÜBLICHER LUFTDRUCK" and contains the text "954". Below these fields are two toggle switches. The first is labeled "EXPERTENANSICHT" and is currently set to "Deaktiviert". The second is labeled "KEINE INTERNETVERBINDUNG, NUR LOKALES NETZWERK" and is currently set to "Deaktiviert". At the bottom of the form is a button labeled "Eingaben Speichern".

- a. Geräte Name: Wählen Sie hier bitte den Namen für Ihr Gerät.
- b. Ortsüblicher Luftdruck: Hier können Sie den Luftdruck Ihres Ortes eintragen (default: 954 hPa)
- c. Expertenansicht: Aktivieren / Deaktivieren, Zugriff auf erweiterte Systemeinstellungen
- d. Keine Internetverbindung, nur lokales Netzwerk: Setzen Sie diesen Eintrag bitte auf „Aktiviert“, wenn die ALL3073WLAN keinen Zugriff auf das Internet hat.

Nach dem Ändern von Parametern „Eingaben Speichern“ betätigen.

2. Darstellung

The screenshot shows a control interface with three tabs: 'Geräte Einstellungen', 'Darstellung', and 'Fernsteuerung'. The 'Darstellung' tab is active. It contains three main sections:

- Darstellung:** Two horizontal sliders for 'ANZAHL DER SEITEN FÜR DIE DARSTELLUNG DER KACHELN' (set to 1) and 'ANZAHL DER SPALTEN FÜR DIE DARSTELLUNG DER KACHELN' (set to 3).
- Schaltfläche konfigurieren [Aktoren]:** Two power icons with color pickers. The first is labeled '#404040' and 'FARBE FÜR ZUSTAND 'AUS''. The second is labeled '#009900' and 'FARBE FÜR ZUSTAND 'EIN''. An 'Anwenden' button is at the bottom right.
- [Digital Aktoren/Sensoren]:** A 'Deaktiviert' / 'Aktiviert' toggle is active. Below it is 'KACHEL FARBWECHSEL BEI EIN/AUS'. Two color pickers are shown: '#1e7eac' for 'KACHELFARBE ZUSTAND 'AUS'' and '#990000' for 'KACHELFARBE ZUSTAND 'EIN''. An 'Anwenden' button is at the bottom right.
- [Analog Sensoren]:** A 'Deaktiviert' / 'Aktiviert' toggle is active. Below it is 'BEI ÜBER- / UNTERSCHREITUNG FARBE WECHSELN'. Three color pickers are shown: '#1e7eac' for 'KACHELFARBE ZUSTAND 'NORMAL'', and two '#990000' for 'KACHELFARBE ZUSTAND 'MIN'' and 'KACHELFARBE ZUSTAND 'MAX''. An 'Anwenden' button is at the bottom right.

- anzahl der seiten für die darstellung der kacheln: hier können sie auswählen, wie viele seiten auf der hauptseite für die einzelnen kacheln verwendet werden sollen. ebenfalls können sie festlegen, welche der seiten beim laden der oberfläche zuerst angezeigt werden soll.
- anzahl der spalten für die darstellung der kacheln: wählen sie hier die anzahl an spalten auf einer seite.
- schaltflächen konfigurieren: stellen sie hier die angezeigten farben für den zustand „ein“ und „aus“ ein (bzw. für weitere aktoren analog / digital die farben für ein / aus / normal / min / max

The screenshot shows a configuration interface with three main sections on a blue background:

- Wert zu Text [Digital Sensoren]:** Contains two input fields labeled "TEXT FÜR ZUSTAND 0" and "TEXT FÜR ZUSTAND 1". Below them is a toggle switch for "ZUSTAND 0/1 EINEN TEXT ZUWEISEN" (currently set to "Deaktiviert"). To the right are two "Anwenden" buttons, each with "AUF ALLE ANWENDEN" below it.
- Text Kachel Schriftgröße [Sensoren]:** Contains two input fields with values "55" and "33". Below them are labels "SCHRIFTGRÖSSE FÜR DOPPELTE BREITE" and "SCHRIFTGRÖSSE FÜR EINFACHE BREITE". To the right are two "Anwenden" buttons, each with "AUF ALLE ANWENDEN" below it.
- Wetter Widget:** Contains a toggle switch for "WETTER-WIDGET ANZEIGEN" (currently set to "Deaktiviert").

At the bottom center is a button labeled "Eingaben Speichern".

- Wert zu Text [Digital Sensoren]: Hier können Sie für verschiedene Zustände einen Text eintragen, der bei Erfüllung des Zustands angezeigt wird.
- Text Kachel Schriftgröße [Sensoren]: Hier legen Sie die Schriftgröße für die einzelnen Kacheln fest.
- Wetter-Widget anzeigen: Wenn Sie das aktuelle Wetter auf der Hauptseite sehen möchten, aktivieren Sie bitte diese Option.

4. Fernsteuerung

Wählen Sie diesen Reiter, um die Fernsteuerungseinstellungen vorzunehmen.

The screenshot shows the "Fernsteuerung" (Remote Control) configuration page. At the top, there are four tabs: "Geräte Einstellungen", "Darstellung", "Fernsteuerung" (highlighted), and "Seitennamen".

The main content area has two toggle switches:

- "FERNSTEUERUNG AKTIVIEREN (NUR LESEN)" with a toggle set to "Aktiviert".
- "FERNSTEUERUNG AKTIVIEREN (SCHALTEN)" with a toggle set to "Aktiviert".

Below these are two input fields:

- "BENUTZERNAME" (empty)
- "PASSWORT" (empty)

At the bottom center is a button labeled "Eingaben Speichern".

- Bei Aktivieren können Sie festlegen, ob der Remote-Zugreifer nur lesen oder auch schalten darf.
- Benutzername: Wählen Sie hier einen Benutzernamen für den Remotezugriff
- Passwort: Wählen Sie hier ein Passwort für den Benutzer

5. Seitennamen



Hier können Sie für Ihre Seiten auf der Hauptseite zur Identifikation jeweils einen Namen vergeben.

Dienste Einstellungen

Einstellmöglichkeiten unter „*Konfiguration*“ > „Dienste Einstellungen“.

Für die Integration externer Aktoren sind auf der ALL3073 Dienste installiert. Dieser Dienst verbindet sich mit den Aktoren entsprechend den dafür ausgewählten Parametern. Diese Parameter sind so ausgewählt, dass ein störungsfreier Betrieb möglich ist.

Diese Einstellungen sind nur sichtbar wenn in „Konfiguration Geräte Einstellungen“ die Expertenansicht aktiviert ist.

ALL3075

Die Zugriffe auf externe ALL307x Aktoren erfolgt über das Ethernet.



- Verzögerung zwischen den Zugriffen: Default = 5sec. Diese periodischen Zugriffsrate dienen der Kommunikation mit den externen Aktoren, es wird der IST mit SOLL Zustand abgeglichen. Aktuelle Zustandsänderungen die von dem ALL3500 ausgehen, werden unabhängig dieser Pollingrate durchgeführt. Es wird für jeden externen Aktor dieses Polling durchgeführt, deshalb die Zugriffsrate bei komplexen Systemen nicht zu hoch ansetzen.
- Max. Verbindungs Versuche: Default = 3. Dieser Wert gibt an wie oft eine Wiederholung der Abfrage stattfindet ohne dass ein Fehler angezeigt wird. Ist dieser Sensor nicht erreichbar wird die Pollingrate nicht unterbrochen.

System Daemons

Es kann durch Ändern dieser Parameter das Abfrageverhalten der internen und externen ALLNET Sensoren beeinflusst werden.

ALL3075 Dienst System Daemons Protokollierung

Deaktiviert Aktiviert SYNCHRONISATION MIT RTC

Deaktiviert Aktiviert STROMSPARFUNKTION FÜR SENSOREN

50
ZEITVERZÖGERUNG ZWISCHEN MESSUNGEN

300
ZEIT NACHDEM EIN WERT (BEI NICHT AKTUALISIERUNG) ALS UNGÜLTIG VERWORFEN WIRD

Eingaben Speichern

Protokollierung

Diese Einstellungen sind nur bei aktivierter Expertenansicht sichtbar. Es können Log Meldungen an einen externen Syslog Server gesandt werden. Wird die Ausgabe an den Syslog Server aktiviert, werden alle Log Dateien der aktivierten Daemons an diesen Syslog Server gesandt.

Bei deaktivierten Syslog Server erfolgt die Log Ausgabe der einzelnen Daemons intern auf dem ALL3500 im Verzeichnis /tmp/wwwreports/. Der Zugang zur Systemconsole kann entweder über die COM1 Schnittstelle oder über das Netzwerk mit einem Telnnetprogramm hergestellt werden. Es kann auf die Files auch über FTP zugegriffen werden.

SSL und FTP Zugangseinstellungen im Kapitel „WEB Server und Benutzer“ „FTP Server Einstellung / SSH Server Einstellung“.

The screenshot shows the 'Protokollierung' (Logging) configuration page for the ALL3075 device. The page is divided into several sections, each with a set of controls:

- System Daemons:** Includes a toggle for 'SYSLOG SERVER EINSCHALTEN' (currently 'Deaktiviert'), a text input for 'SYSLOG SERVER IP' (127.0.0.1), and a dropdown for 'LOGLEVEL OVERRIDE' (set to 'Aus').
- MAXIMALE PROTOKOLLDATTEI GRÖSSE (IN KB):** A text input field set to '5000'.
- SHM DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- MATRIX DAEMON (ALARME) PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- ALL3075 DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- MAILSVERSAND PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- TIMER DAEMON (ZEITSTEUERUNG) PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- UPDATE PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- HISTORY DAEMON (AUFZEICHNUNG) PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- I2C DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- DOWNLOAD DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- KAMERA DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A dropdown menu set to 'Aus'.

- Syslog Server einschalten:** Default = Deaktiviert.
- LogLevel Override:** Einstellung der Logintensität für Syslogprotokoll.
- Maximale Protokolldatei Größe:** Default = 5000KB
- Xxx Daemon Protokollierungs Stufe:** Default = Aus

Wichtig ! Nach einer Fehlersuche sollte die Einstellung für den LogLevel immer auf den Default wert „Aus“ gesetzt werden. Ein aktivierter Log Report kann die System-Performance und Stabilität beeinträchtigen.

SMTP-Einstellung

Zu erreichen unter „Konfiguration“ -> „SMTP Einstellungen“

Es besteht die Möglichkeit, dass die ALL3073 Emails bei verschiedenen Ereignissen an eine vorgegebene Email-Adresse sendet.

Hinweis: Es sind nur authentifizierte Anmeldungen zugelassen.

- „SMTP-Server“: Tragen Sie bitte hier die IP-Adresse / DNS-Namen des SMTP-Servers ein
- „Benutzername für die Anmeldung“: Dieser Username muss auf dem Server existieren.
- „Passwort für die Anmeldung“: Passwort muss angegeben werden.
- „Absender Adresse“: Für alle ausgehenden Emails wird diese verwendet.
- „Signatur“: Tragen Sie hier einen Text ein, der in der E-Mail angezeigt werden soll. Hier können auch Platzhalter für Datum (%D) und Zeit (%T) eingetragen werden.
- „Test eMail versenden“: Nach Abschluss aller Einstellungen (Speichern bitte nicht vergessen) können Sie hier eine Testmail versenden.

Web Server und Benutzer

1. Web Server Einstellung

Einstellmöglichkeiten unter „Einstellungen“ > „Konfiguration“ > „Web Server und Benutzer“

Es besteht die Möglichkeit, den Zugriff auf die Webseite auf sichere Übertragung (https) umzustellen. Zusätzlich kann ein User und Admin Profil eingerichtet werden. Dadurch ist es möglich, den Benutzerkreis einzuschränken.

Web server Einstellung FTP Server einstellung SSH Server einstellung

http:// https://

BETRIEBSART MIT / OHNE SSL

80

HTTP PORT NUMMER

Benutzer Einstellungen

Geben Sie hier einen Namen für den 'Standard Benutzer' ein

BENUTZERNAME

Geben Sie hier das Paßwort für den 'Standard Benutzer' ein

PASSWORT

Geben Sie hier einen Namen für den 'Administrator' ein

ADMIN BENUTZERNAME

Geben Sie hier das Paßwort für den 'Administrator' ein

ADMIN KENNWORT

Eingaben Speichern

1. Betriebsart mit / ohne SSL: Default = ohne
2. http Port Nummer : http = 80 / https = 443
3. Benutzername:
4. Passwort:
5. Admin Benutzername:
6. Admin Kennwort:

Hinweis: Es ist sinnvoll immer einen Eintrag für den Admin Benutzer mit Passwort zu machen. Zusätzlich kann ein User Name / Passwort eingerichtet werden. Ein alleiniges Einrichten eines UserName / Passwort ist nicht sinnvoll weil, durch den offenen Admin Zugang weiterhin alle Webseiten ungeschützt sind.

2. FTP Server Einstellung

Hier lässt sich der FTP-Server aktivieren bzw. Portnummer (default: 21) und ein Passwort für den Benutzer *ftp* anlegen.



The screenshot shows a configuration window with three tabs: 'Web server Einstellung', 'FTP Server einstellung' (selected), and 'SSH Server einstellung'. Below the tabs, there are two buttons: 'Aktiviert' (highlighted) and 'Deaktiviert'. The text 'FTP SERVER AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN' is displayed. Below this, there is a text input field containing '21' with the label 'FTP PORTNUMMER'. Underneath is a password input field with four dots, labeled 'PASSWORT FÜR BENUTZER: ftp'. At the bottom center, there is a button labeled 'Eingaben Speichern'.

3. SSH Server Einstellung

Hier können Sie den SSH-Zugang aktivieren und ein Passwort für den Benutzer *root* festlegen.



The screenshot shows a configuration window with three tabs: 'Web server Einstellung', 'FTP Server einstellung', and 'SSH Server einstellung' (selected). Below the tabs, there are two buttons: 'Aktiviert' (highlighted) and 'Deaktiviert'. The text 'SSH SERVER AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN' is displayed. Below this, there is a text input field with the placeholder text 'Geben Sie hier das Paßwort für den 'root Benutzer' ein' and the label 'PASSWORT FÜR BENUTZER: root'. At the bottom center, there is a button labeled 'Eingaben Speichern'.

Wichtig: Bitte aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie sie wirklich benötigen! Ändern Sie auf jeden Fall das Passwort auf ein sicheres!

Geräte Status

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Geräte Status“

The screenshot displays the 'Geräte Status' page with the following sections:

- Version:** Software 3.30, Patch 1062, Hardware 0.02, MAC 00:0F:C9:0E:C4:C3 (ETH2) and 00:0F:C9:0E:C4:C2 (RA0).
- System Info:** A table showing memory usage (GESAMT: 60844 kB, BELEGT: 40648 kB, FREI: 20196 kB) and device memory (GERÄTESPEICHER: 9.38 MB). It also shows system info (12.10.2015 - 13:17:32) and operating time (BETRIEBSZEIT: 3:32 Stunden).
- Dienste:** A list of running services including all3075_demon, camera_upload_demon, download_demon, history_demon, i2c_demon, matrix_demon, monitoring_demon, rc_read_demon, rc_write_demon, sensor_shm_demon, timer_demon, and update_demon, all with status 'läuft'.
- Konfiguration Sichern / Wiederherstellen:** Buttons for 'Konfiguration Sichern', 'Konfiguration Laden', 'Durchsuchen', and 'Hochladen'.
- Gerät Neustarten / Zurücksetzen auf Werkseinstellung:** Buttons for 'Neustart' and 'Werkseinstellungen'.

Diese Seite gibt einen Überblick über das System:

- Hardware Version
- Software Version
- MAC Adresse
- Speicherbelegung
- Betriebsdauer
- Diensteübersicht
- Datum / Uhrzeit

Die folgenden Einstellmöglichkeiten und Funktionen bestehen:

- Sichern der aktuellen Konfiguration
- Wiederherstellen einer gesicherten Konfiguration
- Zurücksetzen auf Werkseinstellung
- Neustarten

Update Einstellungen

Einstellmöglichkeiten unter „Einstellungen“ > „Konfiguration“ > „Update Einstellungen“

Es besteht die Möglichkeit manuell nach Updates sofort zu suchen und diese zu installieren. Die Werkseinstellung des ALL3073 führt automatisch bei jedem Systemstart und einmal innerhalb von 24H eine Suche nach Updates durch. Optional besteht die Möglichkeit, ein Firmware File direkt zu laden.

The screenshot shows the 'Update Einstellungen' (Update Settings) interface for device ALL3073. The interface is divided into three main sections:

- Version:** Displays device information and update actions.

DEVICE	ALL3073	Update Prüfung
HARDWARE	0.02	Installierte Patches/Updates
SOFTWARE	3.30	
PATCH	1062	
DEVICE ID	000FC90EC4C3	
- Automatische Aktualisierung:** Controls automatic updates.

Ein | Aus | Manuell
AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG | STARTZEIT
- Firmware Aktualisierung:** Controls firmware updates.

Patch Datei | Durchsuchen | Hochladen

Funktionen

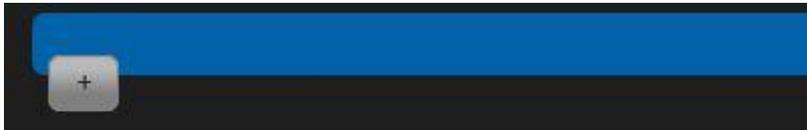
Die Funktionen bieten Ihnen die Möglichkeit, zusätzlich zu den internen Schaltfunktionen weitere externe Aktoren zu verwenden. Mit dem ALL3073 können weitere ALL3073 und auch z.B. ALL3075V2 Aktoren gesteuert werden. Dieser ALL3073 funktioniert dann als Master über dessen WEB-Oberfläche und Zeitsteuerung die externe Aktoren gesteuert werden.

Allnet Remote Geräte

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „ALLNET Remotegeräte“

Die ALL3073 kann mit anderen ALLNET-MSR-Geräten erweitert werden. Die Kommunikation erfolgt entweder über LAN oder WLAN. Dies hat den Vorteil, dass Remote-Sensoren / Aktoren ebenfalls von der Hauptseite der ALL3073 angezeigt und gesteuert werden können.

Als erstes muss ein neues Remotegerät angelegt werden:



Anschließend wird die IP-Adresse des zu steuernden Gerätes eingetragen:

A screenshot of a web form for adding a remote device. The form has a blue background. At the top, there is a light gray input field containing the text "z.B. 192.168.0.100 oder test.dyndns.org". To the right of this field is a smaller input field containing the number "80". Below the first field, the text "IP / URL ADRESSE DES REMOTE GERÄTES" is displayed. Below the second field, the text "PORT" is displayed. At the bottom of the form, there are two buttons: "Zurück zur Liste" on the left and "Prüfen" on the right.

Wenn das Gerät identifiziert wurde, können hier dessen Sensoren / Aktoren ausgewählt werden:

GEFUNDENER GERÄTETYP: ALL4076

192.168.1.10 80
IP / URL ADRESSE DES REMOTE GERÄTES PORT

GEFUNDENE SENSOREN

KONTAKT EINGANG 1 KONTAKT EINGANG 2 KONTAKT EINGANG 3
 KONTAKT EINGANG 4 KONTAKT EINGANG 5 KONTAKT EINGANG 6
 USB TYP-B ÜBERWACHUNG

Alle Auswählen Auswahl aufheben

GEFUNDENE AKTOREN (READ ONLY)

SCHALTRELAIS 1 SCHALTRELAIS 2 SCHALTRELAIS 3
 SCHALTRELAIS 4 SCHALTRELAIS 5 SCHALTRELAIS 6

Alle Auswählen Auswahl aufheben

Zurück zur Liste Auswahl Übernehmen

Externe Aktoren

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Externe Aktoren“

Nach dem Anklicken des Pluszeichens wird automatisch die Maske für das Einrichten des Aktors geöffnet.



Aktor

Aktiviert Deaktiviert
AKTOR AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN

Aktor Typ wählen
ALL3075
Plugwise

zur Liste

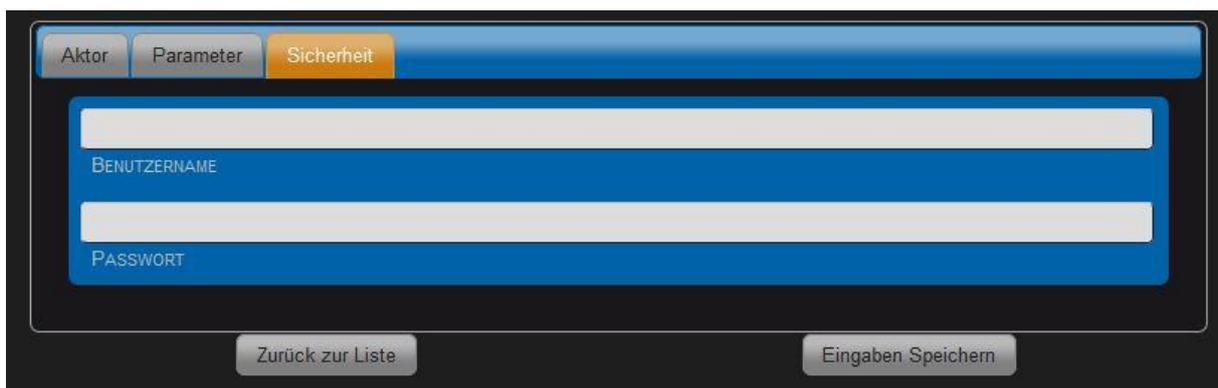
1. Aktor Aktivieren oder Deaktivieren.
2. Aktor Typ wählen: Wählen Sie hier aus, ob Sie eine ALL3075 oder einen Plugwise-Dienst ansprechen möchten
3. Aktor Name: Wählen Sie einen zur Aufgabe passenden Namen. Dieser Name wird in der Hauptseite angezeigt.

4. Aktor Beschreibung: Die Beschreibung dient der detaillierten Information, wird jedoch nicht auf der Hauptseite angezeigt.



The screenshot shows a software interface with three tabs: 'Aktor', 'Parameter', and 'Sicherheit'. The 'Parameter' tab is selected and highlighted in orange. Below the tabs, there are three input fields. The first field contains the text '192.168.0.100' and is labeled 'ALL3075 IP ADRESSE'. The second field is labeled 'AKTOR NAME'. The third field is labeled 'AKTOR BESCHREIBUNG'. At the bottom of the interface, there are two buttons: 'Zurück zur Liste' and 'Eingaben Speichern'.

5. ALL3075 IP Adresse: Jeder ALL3075 hat eine eigene IP-Adresse. Geben Sie die Adresse, die Sie im ALL3075 konfiguriert haben, hier ein.



The screenshot shows a software interface with three tabs: 'Aktor', 'Parameter', and 'Sicherheit'. The 'Sicherheit' tab is selected and highlighted in orange. Below the tabs, there are two input fields. The first field is labeled 'BENUTZERNAME'. The second field is labeled 'PASSWORT'. At the bottom of the interface, there are two buttons: 'Zurück zur Liste' and 'Eingaben Speichern'.

Dieser Reiter erscheint nur, wenn Sie als Aktor die ALL3075 ausgewählt haben!

6. Benutzername: Nur wenn Sie im ALL3075 einen Benutzernamen vergeben haben, ist dieser hier einzutragen.
7. Passwort: Nur wenn Sie im ALL3075 einen Benutzernamen vergeben haben, ist auch das Passwort hier einzutragen.

Wenn Sie Plugwise ausgewählt haben, tragen Sie die Daten bitte folgendermaßen ein (Wichtig: funktioniert nicht mit ALL3075):

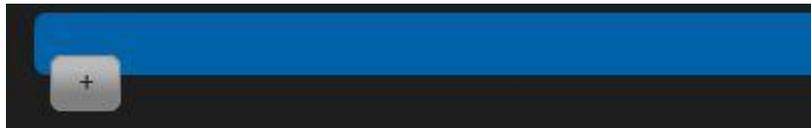


The screenshot shows a web interface with a dark background. At the top, there are two tabs: 'Aktor' (grey) and 'Parameter' (orange). Below the tabs is a form with three input fields. The first field contains the text '000AAF0000AF9999' and is labeled 'PLUGWISE MAC ADRESSE'. The second field is empty and labeled 'AKTOR NAME'. The third field is empty and labeled 'AKTOR BESCHREIBUNG'. At the bottom of the form, there are two buttons: 'Zurück zur Liste' (grey) and 'Eingaben Speichern' (grey).

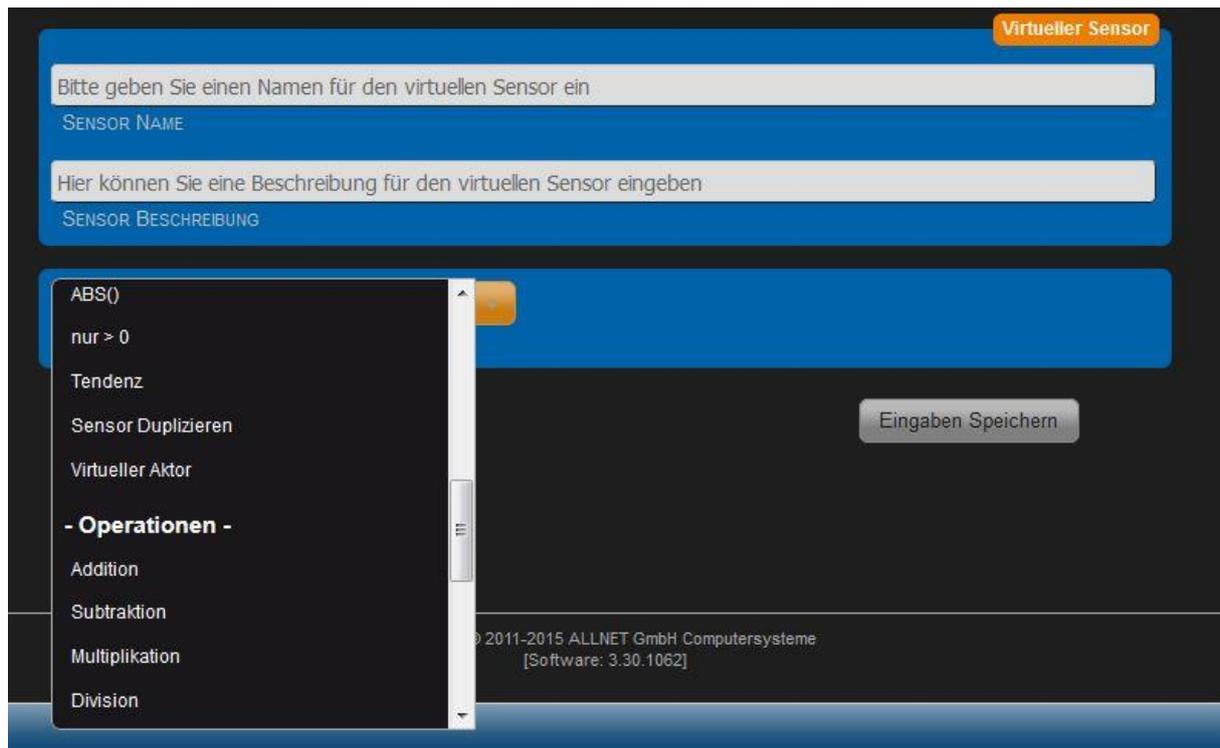
Virtuelle Sensoren

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Virtuelle Sensoren“

Mit virtuellen Sensoren stehen vielfältige Möglichkeiten mit Anzeige von Werten zur Verfügung. Ebenfalls können die Ausgaben mehrerer Sensoren zusammengefasst werden. Virtuelle Sensoren können die Aufgabe von Variablen haben. Komplexe Regelnetze können dadurch aufgebaut werden. Das Ergebnis eines virtuellen Sensors wird auf der Hauptseite in gleicher Weise wie ein Sensor dargestellt. Die Ausgabe kann auch unterdrückt werden, der Ausgabewert kann für weitere Operationen verwendet werden.



Nach dem Anklicken des Pluszeichens wird automatisch die Maske zum Einrichten eines neuen virtuellen Sensors geöffnet.



- a. Sensor Name: Wählen Sie einen zum Sensor passenden Namen. Dieser Name wird in der Übersichtsseite angezeigt.
- b. Sensor Beschreibung: Die Beschreibung dient der detaillierten Information, wird jedoch nicht auf der Übersichtsseite angezeigt.
- c. Funktion wählen: Es stehen Systemvariablen zu Verfügung oder Rechen und Vergleichs-Operatoren.
 Systemvariablen: Stunde, Minute, Sekunde, CPU Last.
 Berechnung: Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division.
 Logische Operatoren: AND, OR, XOR, ABS(), nur >0.
- d. Bestätigen Sie mit „Eingaben Speichern“

Aktionen

Unter „Aktionen“ kann das Auslösen von Aktionen programmiert werden. Es können Aktoren geschaltet und oder Emails versandt werden. Ebenfalls kann der Systemstatus zeitgesteuert oder ein Boot-Email versandt werden. Es können insgesamt 32 Schaltpunkte gesetzt werden.



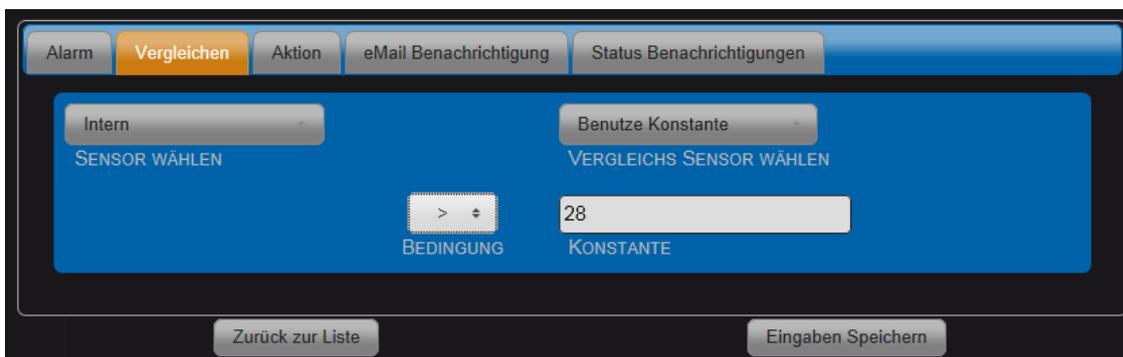
Durch Anklicken des „+“ Zeichens wird ein neuer Schaltpunkt erzeugt.

Alarm



- Alarm: Aktiviert / Deaktiviert. Erstellte Schaltpunkte können dadurch vorübergehend deaktiviert werden.
- Bezeichnung: Maximal 20 Zeichen. Die Bezeichnung wird in der Tabelle der Schaltpunkte angezeigt.
- Beschreibung: Dient zur umfangreichen Beschreibung.
- Alarm Löschen: Dieser Menüpunkt erscheint nur nachdem abgespeichert wurde.

Vergleichen



- Sensor wählen: Alle bereits angelegten Sensoren können ausgewählt werden.
- Vergleichs Sensor wählen: Es kann zwischen Sensor oder Konstante gewählt werden.
- Bedingung: Operatoren < <= = >= > <>
- Konstante: Es können Werte mit oder ohne Komma eingegeben werden.

Aktion

- Aktoren: Es können alle bereits angelegten Aktoren ausgewählt werden.
- Aktor Aktion: Ein / Aus / Umschalten.
- Script zum Starten: Optional, auf der ALL3073 muss ein Linux Shell Script vorhanden sein, das durch diesen Aufruf gestartet wird. Diese Funktion
- Nur einmal ausführen: Wenn dieser Schalter aktiviert ist, wird die Aktion bei Erreichen des Schwellwertes genau einmal ausgeführt. Bei deaktiviertem Schalter erfolgt eine kontinuierliche Ausführung der Aktion (i.d.R. 10-mal pro Sekunde)
- Alarm Pause (Sekunden): Default = 1 Sekunde Diese Zeit wird die Schaltregel nach Auslösen ignoriert, bevor sie wieder schaftgeschaltet wird. (ähnlich der HOLDOFF-Einstellung eines Oszilloskops)

eMail Benachrichtigung

- Email Versand: Aktiviert / Deaktiviert
- Email Empfänger: name@adresse.xx
- Email Betreff:
- Email Text: Platzhalter für Datum (%D) und Zeit (%T) sind hier ebenfalls möglich
- Sende Sensorwerte im Email: Auswahl der mit zusendenden Anzeigewerte.

Status Benachrichtigungen

Es können Email Benachrichtigungen über den Systemstatus ausgeführt werden. Das aktivieren dieser Benachrichtigungen **deaktiviert** alle anderen Einstellungen.



The screenshot shows a web-based configuration interface for 'Status Benachrichtigungen'. At the top, there is a navigation bar with five tabs: 'Alarm', 'Vergleichen', 'Aktion', 'eMail Benachrichtigung', and 'Status Benachrichtigungen' (which is highlighted in orange). Below the navigation bar is a blue panel containing a dropdown menu labeled 'System Status' with a plus sign. Below the dropdown is the text 'STATUS AUSWÄHLEN'. Underneath that is a long, empty white input field. Below the input field is the text 'VERSANDZEIT'. At the bottom of the blue panel, there are two buttons: 'Zurück zur Liste' on the left and 'Eingaben Speichern' on the right.

- a. Status auswählen: Es kann eine Boot eMail oder ein Systemstatus versendet werden.
- b. Versandzeit: Wird System Status ausgewählt, kann eine tägliche Uhrzeit eingestellt werden.

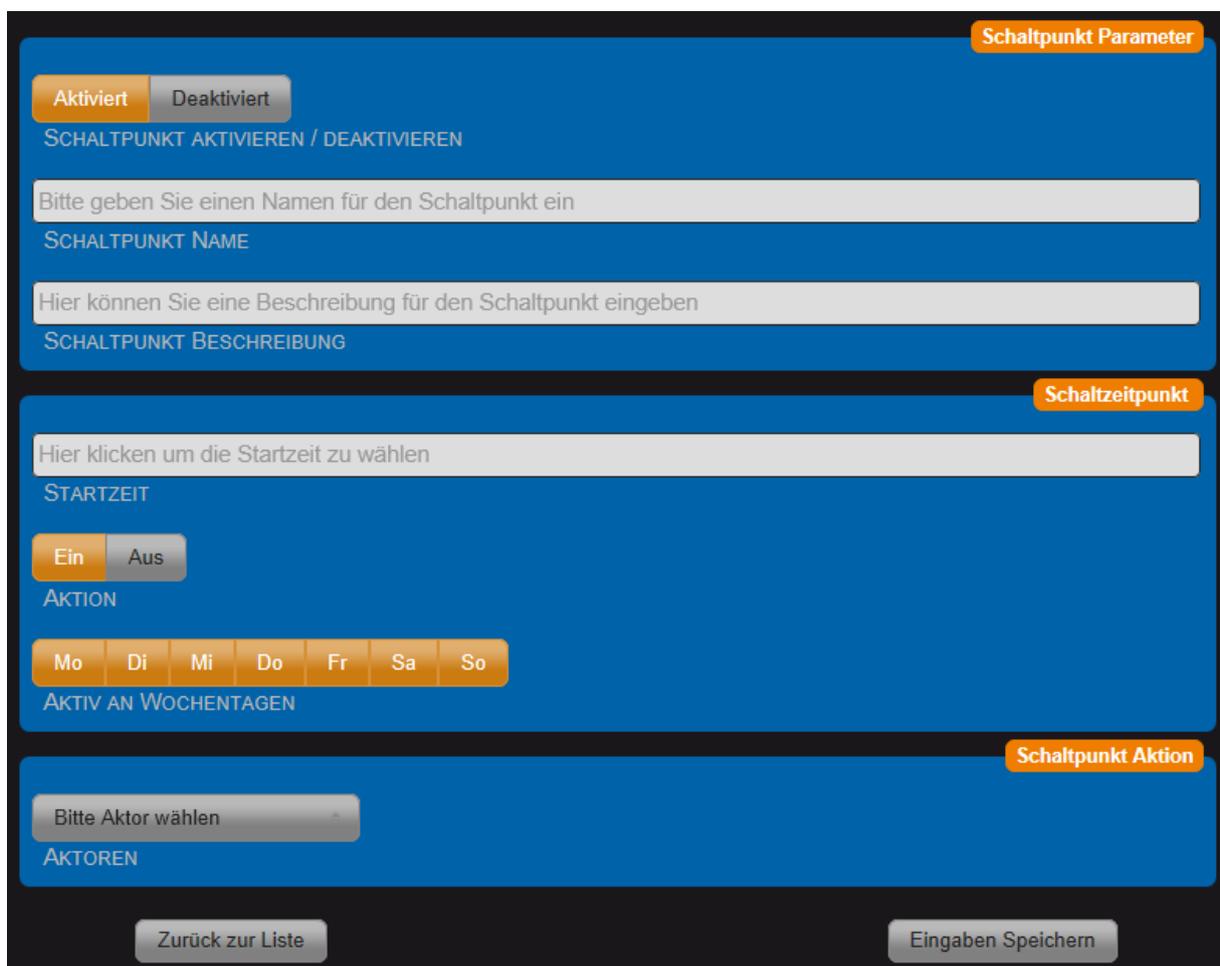
Zeitsteuerung

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Zeitsteuerung“

Es können zeitabhängige Schaltpunkte erstellt werden. Die Auflösung beträgt 1 Sekunde. Es können maximal 128 Schaltpunkte definiert werden.



Nach dem Anklicken des Pluszeichens wird automatisch die Maske zum Einrichten eines neuen Schaltpunktes geöffnet.

The screenshot shows the 'Schaltpunkt Parameter' configuration form. It has a blue background and several sections: 1. 'Schaltpunkt Parameter' section with 'Aktiviert' and 'Deaktiviert' buttons, and the text 'SCHALTPUNKT AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN'. 2. 'Schaltzeitpunkt' section with a text input field 'Bitte geben Sie einen Namen für den Schaltpunkt ein' and label 'SCHALTPUNKT NAME', another text input field 'Hier können Sie eine Beschreibung für den Schaltpunkt eingeben' and label 'SCHALTPUNKT BESCHREIBUNG', a date/time picker 'Hier klicken um die Startzeit zu wählen' and label 'STARTZEIT', and a radio button group 'Ein' and 'Aus' with label 'AKTION'. 3. 'Schaltpunkt Aktion' section with a dropdown menu 'Bitte Aktor wählen' and label 'AKTOREN'. At the bottom, there are two buttons: 'Zurück zur Liste' and 'Eingaben Speichern'.

- Schaltpunkt Aktivieren / Deaktivieren.
- Schaltpunkt Name: Wählen Sie einen zum Schaltpunkt passenden Namen. Dieser Name wird in der Übersichtsseite angezeigt.
- Schaltpunkt Beschreibung: Die Beschreibung dient der detaillierten Information, wird jedoch nicht auf der Übersichtsseite angezeigt.

- d. Startzeit: Wählen Sie mit den drei Schiebern die gewünschte Zeit aus.

Startzeit wählen

Zeit 13:00:00

Stunde 00 04 08 12 16 20

Minute 00 05 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55

Sekunde 00 05 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55

Jetzt Auswählen

- e. Aktion: Ein / Aus. Wird „Ein“ ausgewählt, so wird in diesem Moment das Relais geschlossen. Für verschiedene Aufgaben kann es notwendig sein, dass sich das Relais zum Startpunkt öffnet, dafür kann „Aus“ gewählt werden.
- f. Aktiv an Wochentagen: Auswahl durch Anklicken.
- g. Aktor Auswahl: Mit Scroll down Menü gewünschten Aktor auswählen.

Aufzeichnung

Messwert Aufzeichnung

Aktiviert Deaktiviert

AUFZEICHNUNG IN DATEI AKTIVIEREN

alle 5 Minuten

AUFZEICHNUNGS INTERVAL

Sensorauswahl

Alle Auswählen Auswahl aufheben

HINWEIS:
Wenn Sie eine bestehende Sensorauswahl ändern, wird die bestehende Aufzeichnung gelöscht! und neu angelegt.

<input type="checkbox"/> ANSCHLUSS 0	<input type="checkbox"/> ANSCHLUSS 0	<input type="checkbox"/> ANSCHLUSS 0
<input type="checkbox"/> INTERN	<input type="checkbox"/> SCHALTEINGANG 0	<input type="checkbox"/> SCHALTEINGANG 1
<input type="checkbox"/> SCHALTEINGANG 2	<input type="checkbox"/> SCHALTEINGANG 3	<input type="checkbox"/> SENS1 DIAGRAMM

Datensicherung

Herunterladen

DATEI MIT DEN DEN AUFGEZEICHNETEN WERTEN HERUNTERLADEN

Löschen

DATEI MIT DEN DEN AUFGEZEICHNETEN WERTEN LÖSCHEN UND GGF. NEU ANLEGEN

Eingaben Speichern

Kamera Upload

Diese Funktion unterstützt nur Mobotix Kameras. In das Kamerabild werden die ausgewählten Sensorwerte eingeblendet. Damit können sie eine Anwendung: Wetterstation mit Bildupload realisiert werden.

Kamera Adresse Parameter

Aktiviert Deaktiviert

UPLOAD AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN

Hofeinfahrt Überw.
KAMERA NAME

Hofeinfahrt Überwach|
KAMERA BESCHREIBUNG

Zurück zur Liste Eingaben Speichern

- Upload Aktivieren:
- Kamera Name: Dieser Name wird in der Übersicht angezeigt.
- Kamera Beschreibung: Beschreibung dient nur zur Info.

Kamera Adresse Parameter

192.168.67.200|
KAMERA ADRESSE

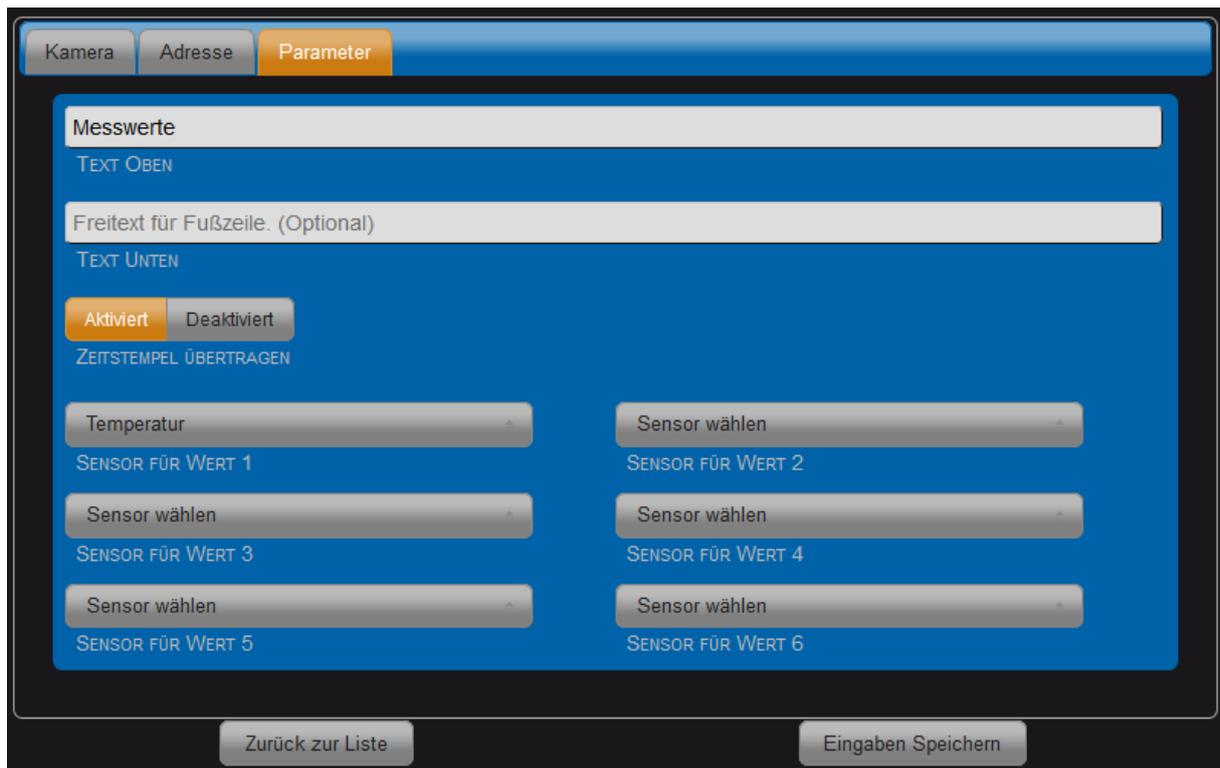
30
ÜBERTRAGUNGSINTERVALL [10-300 SEKUNDEN]

Geben Sie hier den Benutzernamen für den Zugriff ein. (Optional)
BENUTZER NAME

Geben Sie hier das Paßwort für den Zugriff ein. (Optional)
BENUTZER PASSWORT

Zurück zur Liste Eingaben Speichern

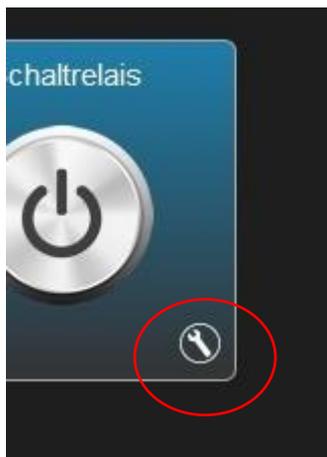
- Kamera Adresse: IP-Adresse oder DNS Name eintragen.
- Übertragungsintervall: Default = 30.
- Benutzer Name:
- Benutzer Passwort:



- a) Text Oben:
- b) Text Untern:
- c) Zeitstempel übertragen: Default = Deaktiviert

Sensor konfigurieren

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie einzelne Sensoren / Aktoren konfigurieren können. In dieser Anleitung wird es für das Schaltrelais beschrieben. Um den Sensor zu konfigurieren, gehen Sie bitte mit der Maus auf die untere rechte Ecke der Sensorkachel und klicken Sie auf den erscheinenden Schraubenschlüssel:

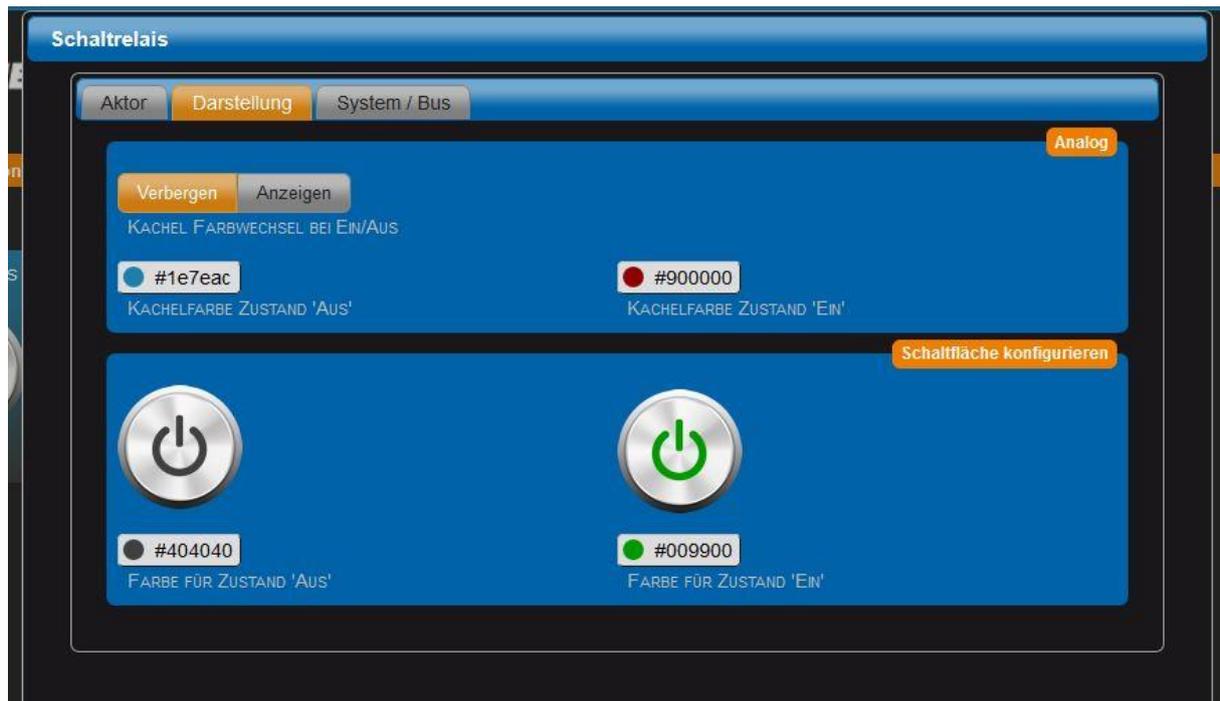


Auf der Seite „Aktor“ können allgemeine Einstellungen zu dem Sensor / Aktor vorgenommen werden.

Screenshot of the 'Schaltrelais' configuration interface. The window title is 'Schaltrelais'. It has three tabs: 'Aktor' (selected), 'Darstellung', and 'System / Bus'. Under the 'Aktor' tab, there are two main sections. The first section has buttons for 'Aktiviert' (highlighted) and 'Deaktiviert', with the label 'AKTOR AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN' below. The second section has buttons for 'Ein', 'Aus' (highlighted), and 'Letzter Zustand', with the label 'ZUSTAND DES AUSGANGS NACH NEUSTART' below. Below these are two text input fields: the first is labeled 'Schaltrelais' and 'AKTOR NAME', and the second is labeled 'AKTOR BESCHREIBUNG'. At the bottom of the 'Aktor' section are buttons for '1' (highlighted) and '2', with the label 'DARSTELLUNG DES AKTORS AUF SEITE'. At the bottom right of the window are two buttons: 'Abbrechen' and 'Eingaben Speichern'.

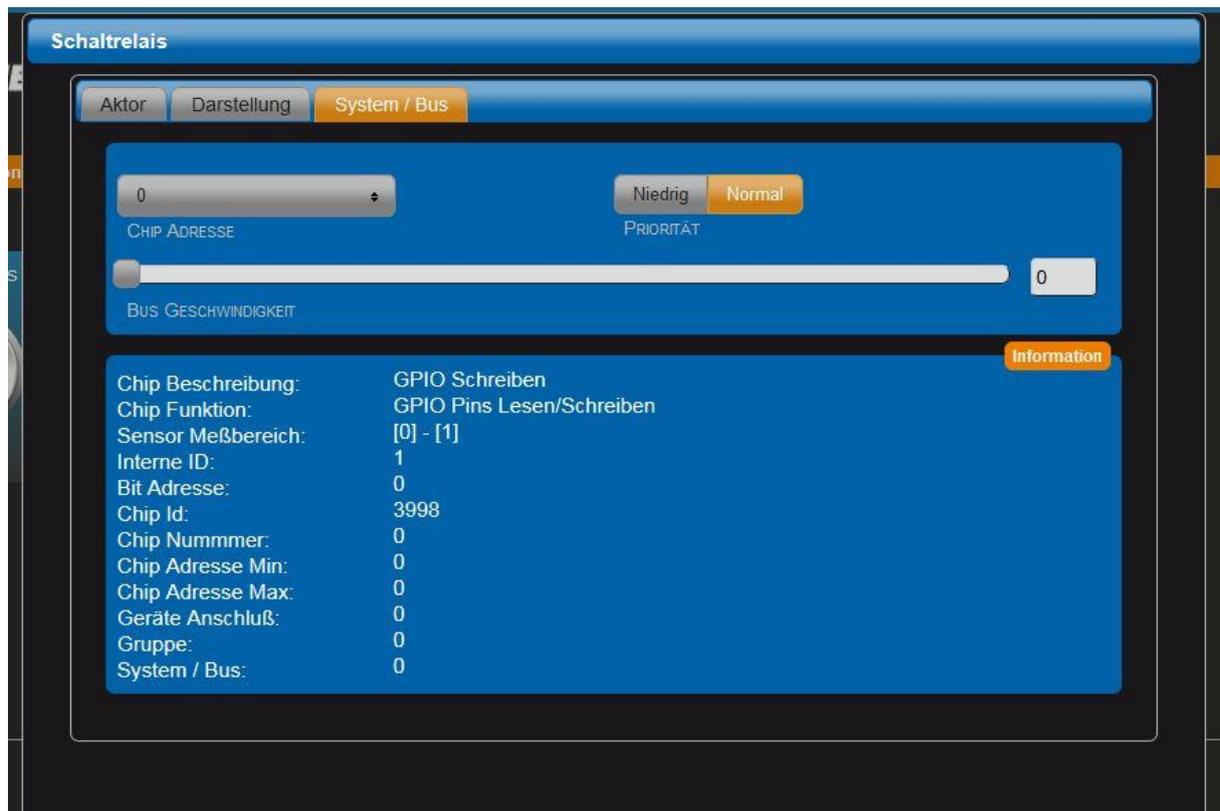
- „Aktor aktivieren oder Deaktivieren“
- „Zustand des Ausgangs nach Neustart“: Hier lässt sich festlegen, wie der Sensor sich nach einem Neustart der ALL3073 verhalten soll.
- „Aktor Name“: Vergeben Sie hier einen Namen für den Aktor
- „Aktor Beschreibung“: Geben Sie hier eine detailliertere Beschreibung für den Aktor ein
- „Darstellung des Aktors auf Seite“: Hier wird festgelegt, auf welcher der Hauptseiten der Aktor angezeigt werden soll (nur verfügbar, wenn mehrere Seiten angelegt wurden)

Auf der zweiten Seite „Darstellung“ können Sie das Aussehen des Sensors individuell anpassen:



System / Bus

Diese Anzeige erscheint nur bei aktivierter Expertenansicht im Menu „Geräte Einstellung“



- Bus Geschwindigkeit: Wird der Sensor mit einer längeren Leitung betrieben, kann es notwendig sein die Geschwindigkeit herunterzusetzen. Je größer dieser Wert ist, desto langsamer wird der Bus getaktet.
- Chip Adresse: An verschiedenen Sensoren kann die Adresse manuell eingestellt werden. Wird diese nachfolgend am Sensor geändert, dann muss dieser Parameter angepasst werden.
- Priorität: Alle Sensoren mit Priorität „Normal“ werden jede Sekunde abgefragt. Bei Sensoren mit Priorität niedrig werden jeweils nur jeweils einer im Anschluss an die Sensoren mit normaler Priorität abgefragt. Das bedeutet, dass bei 10 Sensoren mit Priorität niedrig jeder einzelne nur alle 10 Sekunden erneut abgelesen wird. Die niedrige Priorität entlastet das Gerät und kann die Reaktionsgeschwindigkeit beim Webseitenaufbau verbessern. Außerdem arbeiten dann Temperatursensoren genauer, weil die Selbsterwärmung durch den Messvorgang verringert wird.

Statusanzeigen

Auf der Frontseite des ALL3073 befinden sich drei Status-LEDs.



1. Power
2. Netzwerk
3. Status Ausgang

Reset

Es kann vorkommen, dass Ihre ALL3073 durch Benutzereinstellungen nicht mehr erreichbar ist, dass ein Passwort gesetzt und vergessen wurde, etc. In diesem Fall können Sie mittels der folgenden Reset-Prozedur alle Einstellungen im Gerät wieder auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (alle Einstellungen und Werte gehen dabei verloren): Gerät stromlos machen. Mittels eines nichtleitenden spitzen Gegenstandes (z.B. einem Zahnstocher) den RESET-Taster durch das kleine Loch seitlich rechts am Gehäuse drücken und gedrückt halten (DER KNOPF MUSS GEDRÜCKT BLEIBEN!). Den ALL3073 nun mit Strom versorgen und ca. 3 Minuten warten **ERST JETZT** den Taster wieder loslassen. Danach ist der Reset-Vorgang abgeschlossen und alle Einstellungen sind wieder im Auslieferungszustand.

Reinigung

Ziehen Sie vor jeder Reinigung des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie bei der Reinigung ein leicht feuchtes und weiches Tuch (am besten ein Mikrofasertuch). Benutzen Sie für die Reinigung auf keinen Fall Putzmittel, Alkohol oder sonstige Lösungsmittel. Bitte beachten Sie, dass sich innerhalb des Gehäuses eine moderne Elektronik befindet. Verwenden Sie daher niemals so viel Wasser oder Reinigungsmittel, dass dieses durch die seitlichen Lüftungsschlitze (Löcher) oder durch die kleinen Spalten zwischen dem Metallrahmen oder durch die Aussparungen der Anschlüsse in das Innere des ALL3073 eindringen kann. Sollte es dennoch passieren, schließen Sie das Gerät auf keinen Fall wieder an. Kontaktieren Sie bitte unseren Support.

Technische Daten

- Betriebsspannung: 100-230V AC
- Relais Schaltstrom: max. 8 Ampere
- Netzwerk: 10BaseT 100BaseTX
- Netzwerkanschluss: RJ45
- Umgebung Temperatur Betrieb: 0 - 40°C
- Luftfeuchtigkeit: 10% - 85% (nicht kondensierend)
- Temperatur Aufbewahrung: -20 - 60°C
- Luftfeuchte Aufbewahrung: 5% - 90% (nicht kondensierend)
- Gehäuse: ABS Kunststoffgehäuse
- Protokolle: HTTP/HTTPS/FTP/SSH TCP/IP
- Wireless LAN: 2,4 GHz Wireless N, bis zu 150 Mbps
- Unterstützte Standards: IEEE 802.3 IEEE 802.3u IEEE 802.11b/g/n
- Betriebssysteme: alle netzwerkfähigen Betriebssysteme
- Maße (L*B*H): 125 x 69x 46+37 mm (Länge x Breite x Höhe)
- Gewicht: 215g
- Hersteller: ALLNET[®] GmbH Computersysteme